

# BREGENZER PFARRBLATT

€2,-

## mitten im Leben gerufen

Nummer 2 | Februar 2026



# LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Fast jeden Monat bemühen wir uns mit diesem Medium, Sie über bevorstehende Termine und vergangene Ereignisse im Seelsorgeraum und in unseren Pfarren zu informieren. Sie wissen es wahrscheinlich selbst: Früher genügte es, wenn am Ende des Sonntagsgottesdienstes das Wichtigste verkündet wurde. Fast alle, zumindest jemand aus jedem Haus, war anwesend, der die Informationen mit nach Hause nehmen konnte.

Wie vieles andere ist auch der Informationsfluss in unserer Gesellschaft viel komplexer geworden. Obwohl die Kanäle mehr und vielfältiger geworden sind, kommt bei weitem nicht alles dort an, wo man es haben möchte. Auch wir hoffen, dass wir wenigstens Sie, die Sie das Pfarrblatt lesen, ausreichend informieren, dass sie dann als Multiplikator:innen fungieren und dass das Weitersagen noch halbwegs funktioniert.

Zum Beispiel dass nach dem Trubel des Faschings in unseren Pfarrgemeinden viele wohltuende, entspannende, heilsame „Dinge“ angeboten werden, die helfen möchten, den Hunger der Seelen zu stillen: Exerzitien im Alltag, Schweigestunden, Versöhnungsfeiern.

Ja, wir Menschen haben – neben unserem Körper, den Gefühlen und dem Verstand – auch eine Seele, die Ansprache und Nahrung braucht. Wir sollten sie nicht zu lange leiden lassen, denn durch sie kommen uns letzte Antworten entgegen: woher und wohin es mit uns geht; ob das Leben einen Sinn hat; ob wir geliebt und für immer bewahrt sind; etc.

Ich wünsche Ihnen – im Namen unseres Teams - einen gelassenen Faschingsausklang, dann aber Ihnen und Ihren Seelen eine nahrhafte, heilsame Zeit.

Pfarrer Arnold Feurle

## Impressum

Herausgegeben von  
den Bregenzer Pfarren  
St. Wendelin / Fluh  
St. Gallus  
St. Gebhard  
Herz Jesu  
St. Kolomban  
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25  
Öffnungszeiten Pfarrbüro  
Mo bis Do 9-18 Uhr  
Fr 9-13 Uhr

05574 90180  
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at  
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 18 Euro

2. Ausgabe 2026

Alle Rechte vorbehalten

Bildautor: Seelsorgeraum Bregenz

Redaktion: Heidrun Bargehr  
Gestaltung: Ilona Bernhart  
Druck: typo media Mäser

## Berufung wächst mitten unter uns

Ende des vergangenen Jahres durfte ich bei einer Priesterweihe dabei sein. Viele von euch kennen Christopher als Diakon hier in Bregenz. Die Feier fand in Indien statt, in einer Kirche, die bunt, lebendig und voller Ausdruckskraft ist. Und doch war es nicht so sehr der Ort, der berührt hat, sondern das, was dort sichtbar wurde: Ein junger Mensch hat sein Leben Gott anvertraut und sich in den Dienst der Menschen gestellt.

In einer dichten Liturgie, getragen von Gebet, Gesang und großer innerer Sammlung, wurde spürbar: Hier geschieht etwas, das größer ist als ein einzelner Mensch.

Solche Momente lassen aufhorchen. Sie werfen die Frage auf, was heute noch einen jungen Mann bewegt, den Weg als Priester zu gehen – in einer Zeit, in der vieles offen ist, Sicherheiten brüchiger werden und kirchliche Wege nicht mehr selbstverständlich erscheinen. Vielleicht ist es gerade diese Offenheit, in der Berufung neu wachsen kann. Nicht als fertiger Plan, sondern als Antwort auf eine Sehnsucht, die viele junge Menschen kennen: dem eigenen Leben Tiefe zu geben, sich einzusetzen für andere und nicht nur für sich selbst zu leben.



Mathias Bitsche

Berufung bedeutet dabei nicht Rückzug aus der Welt, sondern ein bewusstes Hineingehen in die Lebenswirklichkeit der Menschen. Es geht darum, die Frohe Botschaft nicht nur zu kennen, sondern sie konkret werden zu lassen: im Zuhören, im Begleiten, im Aushalten von Fragen und im gemeinsamen Suchen nach Hoffnung.

Junge Menschen machen sich auch heute auf den Weg, um Verantwortung zu übernehmen, um Glauben weiterzutragen und um etwas Sinnvolles mit ihrem Leben zu tun. Oft beginnt dieser Weg unscheinbar, manchmal sogar zögerlich, und wächst Schritt für Schritt.

Bei der Weihe wurde mir neu bewusst, dass Berufung selten laut daherkommt. Sie wächst im Hören auf Gottes Stimme, im Vertrauen, dass dieser Ruf trägt, und im Mitgehen von Menschen, die ermutigen. Berufung braucht Zeit, Reifung und Begleitung. Sie entsteht dort, wo jemand spürt: Mein Leben ist gemeint. Ich werde gebraucht. Mein Einsatz macht einen Unterschied. →

Als ich selbst im Jahr 2016 zum Priester geweiht wurde, war mir eines besonders wichtig: unter den Menschen zu sein. Menschen in den Höhen und Tiefen ihres Lebens zu begleiten, an ihrer Freude teilzuhaben und sie in schweren Momenten nicht allein zu lassen. Ich wollte die Frohe Botschaft von einem Gott verkündigen, der liebt und barmherzig ist – nicht nur mit Worten, sondern mit meinem Leben. In den vergangenen zehn Jahren durfte ich viele berührende, stärkende und auch herausfordernde Momente erleben. Heute kann ich sagen: Ich fühle mich reich beschenkt.

Als Priester erlebe ich, dass dieser Dienst Sinn trägt. Er ist nicht immer einfach, manchmal herausfordernd und fordernd. Und doch erfüllt er mit einer tiefen Freude. Wenn Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht allein bleiben. Wenn Worte des Glaubens trösten und stärken. Wenn Sakramente als Kraftquelle erfahren werden. Wenn sich zeigt, dass Gott mitten im Leben gegenwärtig ist, auch dort, wo vieles fragil bleibt. Priestersein heißt nicht, alles zu wissen oder alles zu können, sondern sich zur Verfügung zu stellen – mit dem, was man ist.

Dabei ist mir ein Gedanke besonders wichtig, der über diesen konkreten Anlass hinausweist: Berufungen wachsen aus Gemeinden. Aus einer Kirche, die Raum gibt. Aus Gemeinschaften, in denen junge Menschen willkommen sind, ernst genommen werden und Glauben als etwas Lebendiges erfahren dürfen. Dort, wo Fragen erlaubt sind und Suche nicht misstrauisch beäugt wird. Dort, wo Vertrauen geschenkt und Verantwortung zugetraut wird. Und dort, wo Gott zugetraut wird, auch heute zu wirken und zu rufen.

Kirche hat Zukunft, wenn sie diesen Raum offen hält. Wenn sie junge Menschen nicht vorschnell festlegt, sondern begleitet. Wenn sie ermutigt, statt zu entmutigen und wenn sie darauf vertraut, dass Gott selbst der Handelnde ist. Berufung ist letztlich kein kirchliches Projekt, sondern ein geistlicher Weg, der mitten im Leben beginnt.

Vielleicht liegt genau darin unser gemeinsamer Auftrag als Kirche: aufmerksam zu bleiben für das, was Gott in Menschen weckt. Offen zu sein für neue Wege. Junge Menschen zu begleiten, im Gebet und im Alltag. Hoffnung zu teilen und Vertrauen zu schenken. Dann kann Berufung wachsen – leise, unscheinbar und doch kraftvoll.

*Mathias Bitsche ist Bischöflicher Beauftragter für Ausbildung und Berufseinführung der Diözese Feldkirch.*



Foto | Helmut Omatsch

# Fasching

## **Einladung zu unseren Gottesdiensten am Faschingssonntag, 15. Februar**

Der Fasching lässt viele den Alltag für kurze Zeit vergessen. Freude, Spaß und Lachen sollen uns trotz vieler Krisen nicht vergehen. Das feiern wir nicht nur am Faschingssonntag.

**St. Wendelin/Fluh um 9 Uhr:** Faschingsgottesdienst mit dem Prinzenpaar und dem Chor der Altprinzessinnen und -prinzen; Mäschgerle sind willkommen.

**St. Gallus um 9.30 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Faschingspredigt.

**St. Kolumban um 10.15 Uhr:** Faschingsgottesdienst mit Faschingspredigt, anschl. Pfarrcafé.

**St. Gebhard um 10.30 Uhr:** Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgieteam und vom Chörle St. Gebhard (Leitung: Uli Harrich); wer mag, kommt verkleidet, anschließend Faschingstreiben im Pfarrsaal.

**Herz Jesu um 11 Uhr:** Faschingsgottesdienst mit Faschingspredigt von Pfarrer Arnold - der Mann mit dem Hut und bunt gekleideten Ministrant:innen

**Mariahilf um 11 Uhr:** Faschingsgottesdienst mit Prinz Ore 68., Arminius I., Prinzessin Caroline II. und ihrem Gefolge und der Stadtkapelle Bregenz Vorkloster; Faschingspredigt von Vikar Norman Buschauer; anschließend Verköstigung durch die Hotzenplötze.

## **ASCHERMITTWOCH 18. FEBRUAR, 11 UHR, SEEKAPELLE**

Bischof Benno feiert mit uns den Einstieg in die Fastenzeit. Beginn bei trockener Witterung vor der Seekapelle. Danach Gottesdienst mit traditionellem Ascheritus in der Seekapelle. Anschließend Suppenessen im Bregenzer Landhaus ab 12 Uhr. Herzhafte Suppen für einen guten Zweck. Die Katholische Frauenbewegung und das Pastoralamt der Diözese Feldkirch laden herzlich ein.

# Aktuelles

## Ehrenamtliches Engagement. Mitmachen und Gemeinschaft stärken.

In unseren Pfarren gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen. Wer eine Aufgabe mit Sinn sucht oder jemanden kennt, der sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen.

Die Bandbreite der Tätigkeiten ist groß. Sie reicht vom Singen im Chor über die Mitgestaltung der Liturgie bis zur

Mitarbeit bei Angeboten für Senior:innen. Auch Projekte mit Kindern und Jugendlichen brauchen Unterstützung. Sie können sichtbar mitwirken oder im Hintergrund zuverlässig mitarbeiten. Beides ist wichtig.

Aktuelle Möglichkeiten für ein Engagement finden Sie auf unserer Homepage. Der QR-Code führt direkt zur Übersicht. Dort sehen Sie, wo Hilfe gebraucht wird und welche Aufgaben zu Ihren Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passen.

Hier informieren:



Bei Fragen oder konkretem Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, an die Gemeindeleiter:innen unserer Pfarren oder an Heidrun Bargehr im Haus der Kirche. Wir freuen uns über jede und jeden, der unsere Pfarren mit Zeit, Ideen und Engagement mitträgt.

Foto | Kinga Erber



## Sternsingeraktion. Gemeinsam helfen. Weltweit wirken.

Die Sternsingeraktion ist die größte Spendenaktion in Österreich. Sie verbindet Brauchtum mit weltweiter Solidarität. Kinder und Jugendliche gehen in ihrer Freizeit von Tür zu Tür. Sie sammeln Spenden für Menschen, die in Armut und Ausbeutung leben. In Bregenz kamen dank vieler Spender:innen 45.723,15 Euro zusammen. Das Geld fließt direkt in diese Hilfsprojekte. In diesem Jahr unterstützt die Aktion vor allem Projekte in Tansania. Familien lernen klimaangepasste Landwirtschaft. Mädchen erhalten Zugang zu Bildung. Frauen bauen mit kleinen Wirtschaftsprojekten ein eigenes Einkommen auf. Danke an alle Spender:innen. Danke an alle Kinder und Jugendlichen. Danke an alle Helfer:innen und Organisator:innen. | Heidrun Bargehr

## Priesterweihe von Christopher Illiparambil in Kerala gefeiert

In Kerala in Indien wurde am 29. Dezember 2025 die Priesterweihe von Christopher gefeiert. Die Feier fand in seiner Heimatdiözese statt und zeigte eindrucksvoll die Lebendigkeit der Kirche in seiner Heimat. Aus Vorarlberg war eine Abordnung bei den Feierlichkeiten dabei. Mitgereist sind Generalvikar Hubert Lenz (Diözese), Pfr. Mathias Bitsche (Mentor von Christopher) und Pfr. Paul Burtscher (stv. Dekan Bregenz) sowie die Ehepaare Harrich und Sturm aus St. Gebhard und Mariahilf. Einen ausführlichen Reisebericht finden Sie auf Seite 28.

Foto | Wolfgang Harrich



Christopher wurde gemeinsam mit neun weiteren Kandidaten zum Priester geweiht. Das Fest war eindrucksvoll und wurde live auf Youtube übertragen. Rund 1.200 Gäste nahmen teil. Etwa 200 Priester konzelebrierten. Die Liturgie dauerte lange und war von Gesang und großer Beteiligung geprägt.

Nach seiner Rückkehr wird Christopher vorläufig noch in Bregenz bleiben und wirken. Wir freuen uns auf seine Nachprimiz. Sie findet am Sonntag, 1. Februar, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gebhard, wo er sein Praktikum absolvierte und am Samstag, 21. Februar, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Lochau, wo Christopher während seines Studiums die Ferien verbrachte, statt. | Heidrun Bargehr

## Sie brauchen einen Raum? Wir haben Platz für Sie.

Unsere pfarrlichen Räume stehen auch Einzelpersonen sowie externen Veranstaltern offen. Zur Verfügung stehen Räume in unterschiedlichen Größen. Vom kleinen Seminarraum bis zum großen Saal.

Die Räume eignen sich für Jahreshauptversammlungen und Vereinsfeste, für Seminare und Kurse, geschäftliche Veranstaltungen von Unternehmen sowie für private und gesellige Anlässe.

Da die Pfarren unterschiedliche Voraussetzungen haben und die Verwaltung dezentral organisiert ist, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Verwaltung oder Ansprechperson. Alle Informationen zu den Mietmöglichkeiten in den Pfarren Herz Jesu, St. Gallus, Mariahilf und St. Gebhard finden Sie unter folgendem QR-Code und auf unserer Homepage [www.kath-kirche-bregenz.at](http://www.kath-kirche-bregenz.at)

Pfarrsaal mieten:



## Pfarrbücherei St. Gallus – Deine Bücherei mitten im Leben

Wer an eine Bibliothek denkt, hat oft ein bestimmtes Bild im Kopf: leise Räume, strenge Regeln, verstaubte Regale. Die Pfarrbücherei der Pfarre St. Gallus beweist, dass es auch ganz anders geht. Sie ist ein lebendiger Ort: offen, einladend und voller Leben. Ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene.



Foto | Ilse Michlbauer

### **Lesen, was uns bewegt – aktuell, vielfältig und nah am Leben**

Die Pfarrbücherei St. Gallus bietet eine große Auswahl an Literatur, die am Puls der Zeit ist. Wer gerne liest, findet hier genau das, was Lust auf Geschichten macht: moderne Unterhaltungsliteratur, spannende Krimis, berührende Romane, humorvolle Erzählungen, Fantasy, Jugendromane und vieles mehr.

### **Für Familien - Kinderbücher im Mittelpunkt**

Ein Herzstück der Pfarrbibliothek ist der große Kinderbuchbereich. Vom liebevoll gestalteten Bilderbuch für die Kleinsten über Erstlesebücher bis hin zu spannenden Abenteuern, Fantasy-Reihen, Comics und Sachbüchern für ältere Kinder; das Angebot ist breit, aktuell und altersgerecht. Gute Kinderliteratur ist wertvoll, aber auch kostspielig. Die Bibliothek ermöglicht es, regelmäßig neuen Lesestoff auszuleihen, ohne jedes Mal Geld ausgeben zu müssen. Bücher fördern Sprachkompetenz, Konzentration und Fantasie. Durch Geschichten lernen Kinder Empathie, Mut und Kreativität. Fähigkeiten, die sie ein Leben lang begleiten.

### **Ein Ort, an dem Gemeinschaft entsteht**

Die Pfarrbibliothek lebt von den Menschen, die sie nutzen und gestalten. Es gibt Kooperationen mit Schulen und Kindergärten. Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sind Ansprechpersonen, Zuhörerinnen, Organisatoren und Gastgeber zugleich.

### **Jugendliche im Fokus – die neue Jugendbibliothek**

Mit der neu entstandenen Jugendbibliothek geht die Pfarrbücherei St. Gallus einen Schritt in Richtung Zukunft. Im Pfarrheim, im Clubraum, ist ein Bereich entstanden, der speziell auf Jugendliche zugeschnitten ist. Kein Klassenzimmer, kein Konsumraum, kein Ort mit starren Regeln,

sondern ein Platz zum Verweilen, Lernen, Arbeiten, Lesen und Austauschen. Hier kann man Hausaufgaben machen, für Prüfungen lernen, Referate vorbereiten oder gemeinsam an Projekten arbeiten.

### **Kirche mitten im Leben**

Die Pfarrbücherei verbindet Bildung, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung – für Kinder, Jugendliche und Familien. Ein Ort, an den man gerne zurückkommt. Ein Raum, der wächst und sich weiterentwickelt. Dass all dies möglich ist, verdanken wir dem großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher, die Zeit, Energie und Herzblut investieren. Sie machen die Pfarrbücherei zu dem, was sie ist: ein lebendiger Treffpunkt.

#### **Öffnungszeiten**

**Montag, 15 bis 18 Uhr**

**Mittwoch, 15.30 bis 19 Uhr**

**Freitag, 15 bis 18 Uhr**

**Samstag, 17 bis 19 Uhr**

Die Pfarrbücherei St. Gallus ist offen für alle: zum Lesen, Begegnen, Mitgestalten und Ankommen.

Komm einfach mal wieder in deine Bücherei! | Beate Golczyk

**<https://www.instagram.com/buecherei.gallus>**

### **Carl Lampert auf der Bühne im Vorarlberger Landestheater**

Ende Jänner feierte im Vorarlberger Landestheater „Carl Lampert. Das erste Gebet“ seine Uraufführung. Das Stück verknüpft die Geschichte des seligen Vorarlberger Priesters (1894-1944) mit einer aktuellen Rahmengeschichte. Die Inszenierung zeigt Lamperts Widerstand gegen das NS-Regime und seine Standhaftigkeit bis zur Hinrichtung 1944. Er gilt als einer der höchstrangigen Priester aus Österreich, die vom NS-Regime hingerichtet wurden.

**Weitere Termine:** 5.2. 19.30 Uhr, 6.2. 19.30 Uhr, 28.2. 19.30 Uhr, 1.3. 17 Uhr; Publikumsgespräch am Sonntag, 1. März im Anschluss an die Vorstellung (Eintritt frei). Alle Infos: [www.landestheater.org](http://www.landestheater.org).

#### **Begleitprogramm:**

- \_ Führung „Auf Spuren der NS-Zeit in Bregenz“ vom Kornmarkttheater bis ins Gefängnis in der Oberstadt mit Dr. Karl Dörler am Donnerstag, 19. und am Freitag, 20. Februar, jeweils um 16 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden, Kosten 16 Euro. Treffpunkt: Arkaden des Kornmarkttheaters. Anmeldung: [ticket@landestheater.org](mailto:ticket@landestheater.org) oder T 05574 42870-600.
- \_ In der Seekapelle ist bis Ende Februar während der Öffnungszeiten eine Bild- und Textausstellung zu Carl Lamperts Lebensweg zu sehen.

# Taufe

## **Mariahilf**

Theodor Marius Fina  
Ella Rosa Fina  
Matilda Carla Fina

## **Herz Jesu**

Gabriel Valentin Dalberto

## **St. Wendelin/Fluh**

Wendelin Franz-Josef  
Sieber

# Verstorbene

## **St. Gallus**

Maria Spiegel  
Elfriede Baumgartner  
Heinz Mayer  
Edith Welte  
Marija Kovacic

## **Mariahilf**

Maria Koyoumji  
Erwin Tschofen  
Erika Patzner  
Erika Friesenegger

## **Herz Jesu**

Alice Herburger

# Allgemeine Spenden

## **St. Gebhard**

Spenden zugunsten  
der Orgelsanierung 2.600 Euro

## **Herz Jesu**

Allgemeine Spende  
490 Euro

# Gedenkenspenden

## **St. Gallus**

Zum Gedenken an  
Paul Wagner 200 Euro  
Zum Gedenken an  
Traudi Wagner 100 Euro

## **St. Gebhard**

Zum Gedenken an  
Agathe Gasperi 200 Euro



# Jahresgedenken

## St. Gallus

**So 8.2. um 9.30 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2024:** Christian Schramm,  
Hildegard Schertler

**2025:** Edith Winder, Hartwig Wetzl,  
Josef Hammerer, Johann Weiss,  
Theresia Wohlberg, Helmut Zitterbart

## Mariahilf

**So 8.2. um 9 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2024:** Jozefa Cajinko, Leopoldine Schranz,  
Johann Jeglic, Herbert Carotta, Alfred Schmid

**2025:** Elisabeth Legat, Hans Rigg,  
Peter Drexel, Gertrud Walsler,  
Franziska Theresia Gohli, Ernst Alois Bernhard

## St. Wendlin/Fluh

**So 22.2. um 9 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2025:** Willi Gobber

## Herz Jesu

**So 8.2. um 11 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2024:** Edith Baldessari, Dieter Kaiser,  
Gerhard Bader

**2025:** Markus Lankmayer,  
Klaudia Schallmoser, Jakob Albrecht,  
Josef Schnitzer, Helga Maria Fürst

## St. Gebhard

**So 8.2. um 10.30 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2024:** Barbara Debortoli, Theodor Seiß,  
Hermine Azzelini, Alois Gintsberger

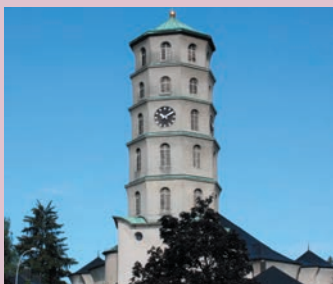
Eva Haslwanger  
**2025:** Marlies Matt, Alfred Maier

## St. Kolumban

**So 22.2. um 10.15 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2024:** Elisabeth Ellensohn,  
Jesus Marquez De Marcos



## Ihr Jahresbeitrag fürs Pfarrblatt – 18 Euro für das Jahr 2026

Das Pfarrblatt ist in unseren Pfarrgemeinden mehr als ein Informationsheft. Es verbindet Menschen. Es hält Kontakt. Es zeigt, was unsere Pfarren bewegt. Damit das Pfarrblatt regelmäßig erscheinen kann, bitten wir wie immer im Februar alle, die es laufend beziehen, um einen Jahresbeitrag von 18 Euro. Der Beitrag wurde angepasst. Der Inhalt bleibt verlässlich. Themen, Termine und Einblicke halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Im Pfarrblatt finden Sie einen Zahlschein. Damit überweisen Sie den Beitrag direkt auf das Konto Ihrer Pfarre. Jede zusätzliche Spende hilft. Sie fließt in Druck und Weiterentwicklung. So bleibt das Pfarrblatt ein fixer Teil unserer Pfarren und bei Ihnen zu Hause.

Wenn Sie das Pfarrblatt schätzen, erzählen Sie anderen davon. Ihre Weiterempfehlung stärkt die Gemeinschaft und erweitert den Leserkreis. Sie möchten das Pfarrblatt regelmäßig beziehen. Eine Anmeldung ist persönlich im Pfarrbüro im Haus der Kirche oder über unsere Homepage [www.kath-kirche-bregenz.at](http://www.kath-kirche-bregenz.at) möglich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Verbundenheit. | Heidrun Bargehr

# spirituelle

## Schenke dir 5 Minuten Stille ...

- ... beim Kerzenstand in der Kirche
- ... im Schweigen vor einer Kerze
- ... im Gebet für einen lieben Menschen
- ... um „Danke“ zu sagen

# Zwischen räume

# Pfarre St. Wendelin / Fluh

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So. 1.2. um 9 Uhr **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) Messfeier** mit Kerzenssegnung und Blasiussegen.
- So 15.2. um 9 Uhr **Faschingssonntag – Messfeier** mit den Fluhar Nollatrüller
- So. 22.2. um 9 Uhr **1. Fastensonntag – Messfeier** mit Segnung und Auflegung der Asche und Jahresgedenken (siehe Seite 11). Wir bitten um eine großzügige Spende für die Aktion „Familienfasttag“.

### Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Wir bitten um Einzahlung des Abo-Betrages

- mittels des **beigefügten Zahlscheins**,
- per **Überweisung** auf  
**IBAN AT11 3700 0000 0381 7152**  
lautend auf „**Fluh Pfarramt**“ oder
- mittels **QR-Code**: Bank-App öffnen, QR-Code einscannen, unkompliziert bezahlen!



## Musikalischer Advent

Unsere Adventsonntage waren auch in diesem Jahr wieder echte musikalische Höhepunkte. Von den sanften Klängen des Flötenensembles zum Auftakt am ersten Adventsonntag bis hin zur feierlichen Vorstellung der Erstkommunionkinder, begleitet vom Freundschafts-Chörle, war jeder Sonntag ein besonderes Erlebnis. Besonders viel Energie brachte die Jungmusik des Musikvereins am dritten Advent mit, während das Fluher Chörle uns am vierten Adventsonntag einen gebührenden und stimmungsvollen Abschluss bescherte. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Mitwirkenden, die unsere Kirche in dieser Zeit mit so viel Leben und Klang erfüllt haben. Es ist diese musikalische Vielfalt, die die Adventzeit auf der Fluh zu etwas ganz Besonderem macht. Danke an alle Musikerinnen und Musiker für ihr Engagement und die geschenkte Zeit! | Patricia Clemens



Foto | Nina Bütchele



Im Jahr 2026 waren als Sternsinger:innen auf der Fluh unterwegs: Luisa, Maximilian, Nora, Elena, Jonas, Clara, Jakob, Jagna, Aleksander, Santana, Paula und Madlen  
Foto | Sonja Sinz

## Sternsingen – gemeinsam Gutes tun

Aus der Pfarre St. Wendelin/Fluh

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren diesjährigen Sternsinger:innen! In insgesamt drei Gruppen waren sie einen ganzen Nachmittag lang auf der Fluh unterwegs. Trotz der eisigen Temperaturen ließen sie sich nicht beirren, brachten den Segen von Haus zu Haus und sammelten unermüdlich für den guten Zweck.

Dank der großen Spendenbereitschaft konnte ein beachtlicher Betrag von 2.926 Euro gesammelt werden. Die Sternsingeraktion gibt vielen benachteiligten Menschen in Armutregionen der Welt neue Hoffnung. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Projekte in 19 Ländern des Globalen Südens unterstützt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die singfreudigen Sternsinger:innen, die Begleitpersonen, die Organisatorinnen und natürlich an alle Spenderinnen und Spender! | Patricia Clemens

### Altprinzessinnen- und Altprinzen-Messe – Sonntag, 15. Februar, 9 Uhr

Am Sonntag, 15. Februar um 9 Uhr findet wieder die traditionelle Faschingsmesse mit den Fluhar Nollatrüller statt. Die Altprinzessinnen und Altprinzen proben bereits fleißig die Lieder für den Gottesdienst und Vikar Peter feilt an seiner Faschingspredigt. Ore Ore!

# Pfarre St. Kolomban

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 1.2.** um 10.15 Uhr **Familiengottesdienst – Messfeier** zum Thema Fasching, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal; Mäscherle sind willkommen
- Mo 2.2.** um 18.30 Uhr **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) – Messfeier** mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
- Sa 14.2.** um 18.30 Uhr **Messfeier** mit Faschingspredigt und Ü30-Minis
- So 15.2.** um 10.15 Uhr **Faschingssonntag – Messfeier** mit Faschingspredigt
- Mi 18.2.** um 18.30 Uhr **Aschermittwoch – Messfeier** mit Segnung und Auflegung der Asche. Wir bitten um eine großzügige Spende für die Aktion „Familienfasttag“
- So 22.2.** um 10.15 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)

## BESONDERE TERMINE

- Mo 9.2.** um 19 Uhr **Bibelrunde** mit Vikar Peter im Pfarrhaus
- So 1.3.** um 14.30 Uhr **Preisjassen** zu Gunsten der Kirchturmsanierung (siehe S. 16)

### Pfarrrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Wir bitten um Einzahlung des Abo-Betrages

- mittels des beigefügten **Zahlscheins**,
- per **Überweisung** auf  
**IBAN AT25 5800 0000 1146 5110**  
lautend auf „**Pfarre St. Kolomban**“ oder
- mittels **QR-Code**: Bank-App öffnen, QR-Code einscannen, unkompliziert bezahlen!



## Adventkonzert mit den Raindrops 2.0 und der Lovestone Music Company

Zwei wundervolle Ensembles der Musikschule Bregenz haben uns beim Adventkonzert mit Blasorchester-Musik und Chorgesang vom Feinsten verwöhnt – es war ein echtes Highlight im vergangenen Advent. Der Reinerlös des Konzertes kommt unserem Sanierungsprojekt zugute – DANKE den beiden Musikgruppen für die tolle Unterstützung!

Foto | Carmen Ruelß



## Kirchturm – einmal anders

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt: Seit dem ersten Adventsonntag haben wir nicht nur einen Kirchturm vor der Kirche, sondern auch einen in der Kirche.

Carmen Rueß und Sandra Goll haben in vielen Arbeitsstunden unseren Kirchturm mit der Kirche im Hintergrund auf eine Litfaßsäule gemalt, um den Spendenstand unseres Sanierungsprojektes sichtbar zu machen.

Dank der Kreide-Technik, mit der die Säule bemalt wurde, sieht das „Gemälde“ richtig edel aus. Ein herzliches Vergelt's Gott an Carmen und Sandra!

Unsere große Bitte an Sie ist nun wieder, mitzuhelfen, den Spendenstand weiter wachsen zu lassen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! | Ihr Pfarrkirchenrat St. Kolomban

Foto | Carmen Rueß



## Preisjassen – Sonntag, 1. März um 14.30 Uhr im Pfarrsaal

Wir laden Sie herzlich ein, einen gemütlichen Nachmittag mit uns zu verbringen. Es warten viele schöne Preise auf die Gewinner und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Erlös kommt der Renovierung des Kirchturms und der Außenfassade des Kirchenkomplexes zugute. Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat St. Kolomban

## Wolfurter Tonflöhe zu Gast in St. Kolomban

Am ersten Adventsonntag hat eine bunte Kinderschar mit ihrem fröhlichen Gesang unseren Familiengottesdienst bereichert: In der gesteckten Kirche haben die Wolfurter Tonflöhe bekannte und außergewöhnliche Lieder zum Besten gegeben – ein ganz großes Dankeschön dafür! Wir hoffen, dass ihr uns bald wieder besuchen kommt und unsere Kirche mit Leben füllt!

Foto | Carmen Rueß





**Krippenspiel** Wenn die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarre zusammen mit Nicole und Michael Schiemer sowie Carmen Rueß etwas aushecken, dann kommt dabei einfach immer etwas Großartiges heraus. Und so war auch diesmal das Krippenspiel, das musikalisch wieder von unserer KolumBand mitgestaltet wurde, einfach mitreißend, begeisternd, magisch – ganz so, wie Weihnachten sein sollte. Ein riesiges Vergelt's Gott euch allen!

Foto | Carmen Rueß

## Sternsingen 2026 – Danke für jede Unterstützung

Ein großer Dank gebührt allen, die dazu beigetragen haben, dass die Sternsingeraktion heuer wieder so erfolgreich war. Unsere König:innen, Sterne und Schatzmeister:innen konnten 5.658 Euro an Spenden sammeln. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unseren Sternsinger:innen die Türen geöffnet haben und bereit waren zu teilen!

Foto | Carmen Rueß



## Eine besondere Baustein-Aktion für unser Sanierungsprojekt

Ende November ist eine neue Gruppe in unserer Pfarre entstanden: das MKT – das Männer-Keksback-Team. Mit ein wenig weiblicher Unterstützung und Anleitung hat eine Gruppe von Männern aus unserer Pfarre verschiedenste Sorten von Keksen gebacken und in kleinen Schachteln hübsch verpackt. Diese fanden reißenden Absatz, als sie am ersten Adventsonntag zu Gunsten unseres Sanierungsprojektes verkauft wurden. Der Reinerlös von 555 Euro wurde vom MKT noch mehr als verdoppelt. Ein ganz großes DANKE an alle Bäcker:innen und Käufer:innen!

Foto | Eva Maria Hagleitner



# Pfarre St. Gallus

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Mo 2.2.** um 19 Uhr **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) – Messfeier** mit Kerzensignung und Blasiussegen
- So 8.2.** um 9.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- So 15.2.** um 9.30 Uhr **Faschingssonntag – Wort-Gottes-Feier** mit Faschingspredigt
- Mi 18.2.** um 19 Uhr **Aschermittwoch – Messfeier** mit Auflegen des Aschenkreuzes, Opfer für die Aktion Familienfasttag
- So 22.2.** um 9.30 Uhr **Messfeier** mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder, musikalisch mitgestaltet von FrauPower

## BESONDERE TERMINE

- So 22.2.** um 11.15 Uhr oder um 12.30 Uhr **Männerkochen für die Kirchenrenovierung** im Pfarrheim (siehe Artikel unten)

### Pfarrrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Wir bitten um Einzahlung des Abo-Betrages

- mittels des beigefügten **Zahlscheins**,
- per **Überweisung** auf  
**IBAN AT66 3700 0000 0380 6171**  
lautend auf „**Pfarramt St. Gallus**“ oder
- mittels **QR-Code**: Bank-App öffnen, QR-Code einscannen, unkompliziert bezahlen!



### Männerkochen – Sonntag, 22. Februar, 11.15 oder 12.30 Uhr

Unser bewährtes Männerkochteam lädt zum Mittagessen ins Pfarrheim ein. Dieses Mal gibt es eine Wiederaufnahme: Nach dem großen Zuspruch beim letzten Mal dürfen wir uns wieder „Dreierlei Knödel“ schme-

Bitte hier anmelden:



cken lassen! Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie zwischen zwei Uhrzeiten wählen. Wir bitten dafür um Anmeldung im Pfarrbüro, T 05574 90180 oder über den QR-Code. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute. | Birgit Meusburger

Foto | Christoph Breuer



## Wolfgang Lässer – Verdienter Kirchenmusiker verstorben

Am 7. Jänner ist Wolfgang Lässer gestorben (Jg. 1937). Er war in unserer Pfarre von 1973 bis 1995 als Chorleiter und Organist tätig. Seine dreijährige kirchenmusikalische Ausbildung machte er in Regensburg. Daher hatte Wolfgang eine tiefe Liebe zur traditionellen und zur modernen Kirchenmusik. Die neue Liturgie nach dem Konzil hat ihn tief geprägt – als Pfarrer habe ich ihn da immer wieder bewundert und unsere Zusammenarbeit war schön. Er hatte Freude an großen Aufführungen mit dem Chor an Festtagen, aber auch an der schlichten Begleitung des Volksgesanges bei vielen anderen Gottesdiensten. Als Musikpädagoge hat er vielen Schüler:innen Freude an Gesang und Musik mitgegeben – denken wir an das jährliche „Adventsingen der MHS/MMS“ in St. Gallus. Mit den „Cantores Brigantini“ hat er große Aufführungen und schöne Reisen gemacht. Wir danken Wolfgang für seinen großen Einsatz bei uns in St. Gallus, er hat bei uns auf seine Weise den Glauben verkündet – zur Ehre Gottes und zu unserer Erbauung. „Vergelt's Gott, Wolfgang!“ | Pfr. Anton Bereuter

Foto | Familie



## Benefizkonzert Vocale Neuburg – Sonntag, 1. März, 17 Uhr

Seit über 40 Jahren zählt „Vocale Neuburg“ zu den ambitioniertesten Kammerchören unserer Region und prägt unter der Leitung von Oskar Egle die Vorarlberger Chorszene. Der Chor verbindet außergewöhnliche musikalische Vielfalt mit

Foto | Vocale Neuburg



hohen künstlerischen Ansprüchen. Immer wieder gastierte Vocale Neuburg in den letzten Jahren im wunderbaren Ambiente unserer Kirche und lieferte beeindruckende Auftritte.

Mit großer Freude dürfen wir jetzt zu einem Konzert dieses Chores einladen, das der finanziellen Unterstützung unserer Kirchenrenovierung dient - am Sonntag, 1. März um 17 Uhr in unserer Galluskirche.

Vocale Neuburg führt „Missa papae marcelli“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina auf. Musikalisch unterstützt wird Vocale Neuburg an diesem Abend von unserem Organisten André Vitek. Wir freuen uns über viele Besucher:innen. | Gerold Hinteregger



Fotos | Birgit Meusburger



## Engagement mit Sinn – unser Alleskönner braucht Verstärkung

Die sonntäglichen Messfeiern und die gut besuchte Roraten im Advent hatten einen inhaltlichen Bogen, die musikalische Gestaltung war besonders und der – nur im Kerzenlicht beleuchtete – Kirchenraum setzte die weihnachtliche Botschaft (Jesaja 9,1: Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht) stimmungsvoll in Szene. Auch die Krippenfeier und alle Messfeiern an den Feiertagen in der festlich geschmückten Kirche waren ein schönes Zeugnis für dieses Hochfest. Pfarrer Anton Bereuter, dem Liturgieteam, allen liturgischen Diensten, den Mesnern und den Blumenschmückerinnen ein herzliches Dankeschön!

Dass aber auch der Adventkranz zeitgerecht angebracht wird, die Sterne am Kirchturm hängen, die Christbäume stehen, die Weihnachtskrippe aufgebaut ist und vieles anderes mehr, ist einem Mann zu danken, der in der Pfarre meist nur im Hintergrund agiert. Unser „Mädchen für alles“, **Martin Ilg**, tatsächlich ein Alleskönner, bewerkstelligt alle diese Aufgaben – zum Teil unterstützt von einem kleinen Team. Wenn in der Kirche, im Pfarrhaus bzw. Pfarrheim eine Lampe auszutauschen ist oder ein Fenster klemmt oder ein Rollladen hängt, Martin ist immer zur Stelle.

Obwohl uns bewusst ist, dass man Martin nie ersetzen wird können, so suchen wir dennoch, auch für das kleine Team, Helfer:innen, damit seine vielfachen Tätigkeiten auf mehrere Schultern gelegt werden können. Ihm immer wieder ein „Vergelt's Gott“. | Hartmut Vogl

**Interessent:innen melden sich bitte im Pfarrbüro bei Birgit Meusburger, T 0676 832407821!**



# Pfarre Mariahilf

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

<b>Do 5.2.</b> um 17 Uhr	sowie am <b>12.2., 19.2.und 26.2. Anbetung</b>
<b>Fr 6.2.</b> um 16 Uhr	<b>Messfeier</b> im Sozialzentrum
<b>So 8.2.</b> um 9 Uhr um 11 Uhr	<b>Messfeier</b> mit Jahresgedenken (siehe Seite 11) <b>Atempause</b> mit Thomas Berger-Holz knecht und Michael Willam
<b>So 15.2.</b> um 9 Uhr um 11 Uhr	<b>Messfeier</b> <b>ORE-ORE Faschingsgottesdienst</b> mit Prinz ORE der 68., Armin I. und Prinzessin Caroline II. und ihrem Gefolge. Faschingspredigt von Vikar Norman Buschauer, anschließend Verköstigung durch die Hotzenplötze
<b>Mi 18.2.</b> um 8 Uhr	<b>Aschermittwoch – Messfeier</b>
<b>Fr 20.2.</b> um 16 Uhr	<b>Messfeier</b> im Sozialzentrum

## BESONDERE TERMINE

**Di 10.2.** um 14.30 Uhr **Singkreis** im Pfarrsaal

## Sammlung für die Kirchenheizung am 8. Februar 2026

Auch dieses Jahr bitten wir euch herzlich um eine Spende für die Heizung in unserer Kirche. Die Kosten im vergangenen Jahr belaufen sich auf über 11.000 Euro. Jeder Betrag hilft! Vielen Dank für eure Spende in der Messe am 8. Februar oder mit dem beiliegenden Erlagschein oder direkt auf das Konto der Pfarre Mariahilf AT69 2060 1001 0000 2211 (Bankapp öffnen, QR-Code einscannen). | Martin Feigl, PKR Mariahilf



## Sakristeifenster strahlen wieder

Über den Sommer wurden die Fenster der Sakristei und der Orgelempore fachgerecht restauriert. Wir freuen uns, dass die Kosten von ca 23.000 Euro bereits beglichen sind. Möglich war das durch viele kleine und einige große Spenden aus der Pfarre. Der größte Beitrag kam vom Flohmarktteam rund um Klaus Zabrodsky. Allen, die einen Beitrag gegeben haben, ein herzliches Vergelt's Gott! Weiters danken wir der Diözese, der Stadt Bregenz, dem Land Vorarlberg und dem Bundesdenkmalamt. | Thomas Berger-Holz knecht

## Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Wir bitten um Einzahlung des Abo-Betrages

- mittels des **beigefügten Zahlscheins**,
- per **Überweisung** auf  
**IBAN AT69 2060 1001 0000 2211**  
 lautend auf „**Pfarre Mariahilf**“ oder
- mittels **QR-Code**: Bank-App öffnen, QR-Code einscannen, unkompliziert bezahlen!



## Herzenswärme für den guten Zweck

Am 2. Jänner starteten 27 Kinder und Jugendliche in Mariahilf die Sternsingeraktion 2026. Drei Tage lang brachten sie mit ihren Liedern Segen in die Häuser – und das trotz eisiger Temperaturen. Dabei sammelten sie 5.625 Euro für die Menschen in Tansania. Mit selbstgekochten Speisen und einer Dankesfeier am 5. Jänner endete die Aktion. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten und Spender:innen! | Patrick Kaiser für das Sternsinger:innenteam

Foto | Lilly Matt



## Begegnungscafé in der kalten Jahreszeit

Bereits im zweiten Jahr öffnet unsere Pfarre von November 2025 bis Anfang März 2026 jeweils am Montag das Pfarrcafé für Personenbetreuer:innen. Von 13 bis 15.30 Uhr können sie sich in ihrer freien Zeit ein wenig verwöhnen lassen und sich bei Kuchen, Keksen und Kaffee in ihrer Muttersprache austauschen. Die Personenbetreuer:innen sind eine ganz wichtige Begleitung für ältere Menschen und ihre Familien. Darum möchten wir ihnen mit dem Begegnungscafé DANKE sagen. Ein herzliches Danke auch allen, die an diesen Montagen den Dienst als Gastgeber:in übernehmen. | Birgit Bröll

Foto | Birgit Bröll



## Das ist ein Fasten wie ich es liebe ... (Jes 58,6)

Am 18. Februar beginnt die Fastenzeit, die 40tägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Viele nutzen diese Wochen, um auf eine Gewohnheit, mit der man nicht ganz glücklich ist, zu verzichten.

Im Kapitel 58 legt Prophet Jesaja einen anderen Schwerpunkt: Ein Fasten, das Gott gefällt, ist die konkrete Hilfe für Notleidende und das Aufstehen gegen Unrecht. Dann geht „im Dunkel dein Licht auf“ und bricht hervor „wie die Morgenröte“. Mit so einem Fasten werden wir zu österlichen Menschen, die an Gottes Heilsgeschichte mitarbeiten.

Ich habe ein paar Menschen gefragt, was ihnen die Fastenzeit bedeutet.

### **Fasten für die Katz**

Jonas (24): Ich weiß noch nicht, ob ich dieses Jahr auf etwas verzichten möchte. Aber die Katze unserer Nachbarn sollte darauf verzichten, mit anderen Katzen zu kämpfen und sich blutige Wunden zu holen.

Foto | Pexels, Pixabay



### **Das gute Leben**

Sandra (55): In der Fastenzeit mache ich mir neu bewusst, was ich für ein gutes und glückliches Leben wirklich brauche. Es ist ganz unterschiedlich, welchem Verhalten ich dafür mehr Aufmerksamkeit schenke.

### **Ich denk an dich**

Martin (50): Einmal habe ich am Beginn der Fastenzeit 40 Namen auf Zettel geschrieben und ein Glas damit gefüllt. Dann habe ich jeden Tag einen Namen gezogen und diese Person angerufen oder ihr eine Karte geschrieben oder einfach an sie gedacht oder für sie gebetet.

### **Es passt wie es ist**

Elliot (20): Für mich ist die Fastenzeit nicht wichtig. Ich verzichte nicht und sehe auch keinen Sinn darin. Mein Leben passt gut, so wie es ist und braucht kein mehr oder weniger von einem bestimmten Verhalten.

Thomas Berger-Holz knecht

# Pfarre Herz Jesu

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

<b>So 1.2.</b> um 11 Uhr um 19 Uhr	<b>Messfeier</b> , musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor <b>Messfeier</b> mit Choral
<b>Mo 2.2.</b> um 19 Uhr	<b>Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) – Messfeier</b> mit Kerzenssegnung, Lichtprozession und Blasiussegen
<b>Fr 6.2.</b> um 19 Uhr	<b>Herz Jesu Freitag – Messfeier</b> , anschließend Anbetung
<b>Sa 7.2.</b> um 6.30 Uhr	<b>Friedenswallfahrt</b> – Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
<b>So 8.2.</b> um 11 Uhr	<b>Messfeier</b> mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
<b>So 15.2.</b> um 11 Uhr um 19 Uhr	<b>Faschingssonntag – Messfeier</b> <b>Messfeier</b> , musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
<b>Mi 18.2.</b> um 19 Uhr	<b>Aschermittwoch – Messfeier</b> mit Aschenzeichen und Familienfasttagsopfer

## BESONDERE TERMINE

<b>Di 3.2.</b> um 19.30 Uhr	<b>Offenes Singen</b> im Austriahaus
<b>Fr 6.2.</b> von 14 Uhr	bis 17 Uhr <b>Erstes Kinderfaschingsfest der Bregenzer Dschinnis</b> im Austriahaus (Belruptstraße 21, Bregenz) von 14 Uhr bis 17 Uhr; Eintritt frei! Verkleidung erwünscht! Besuch der Bregenzer Prinzenfamilie samt Gefolge; Bewirtung durch die Bregenzer Dschinnis
<b>Sa 7.2.</b> um 14.30 Uhr	<b>Trauertreff</b> im Austriahaus (Seminarraum Süd)
<b>Mo 16.2.</b> um 19.30 Uhr	<b>Musik in Herz Jesu – Orgelfasching</b> mit Helmut Binder
<b>Mi 18.2.</b> um 19.30 Uhr	<b>Ostervorbereitung</b> im Austriahaus (siehe Seite 26)
<b>Mi 25.2.</b> um 18.45 Uhr	<b>Ostervorbereitung</b> im Austriahaus (Jugendraum)



### Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Wir bitten um Einzahlung des Abo-Betrages

- mittels des **beigefügten Zahlscheins**,
- per **Überweisung** auf  
**IBAN AT87 3700 0000 0380 3368**  
lautend auf „Pfarre Herz Jesu“ oder
- mittels **QR-Code**: Bank-App öffnen, QR-Code einscannen, unkompliziert bezahlen!



## Rauschende Ballnacht und Adventmärkte-Dankeessen

Über hundert gut gelaunte Gäste eröffneten den Pfarrball mit einer Polonaise, um danach auf den Zuruf „Alles Walzer“ im dreiviertel Takt in Stimmung zu kommen. Das Thalia Tanzorchester lockte mit Tango, Foxtrott, Cha Cha Cha und Sambaklängen aufs Tanzparkett und sorgte für viel Schwung unter den Tänzer:innen. In der Tanzpause begeisterte in der Bar Ernst Rahofer am Piano und Geli Zudrell mit Chansons. Und wer nach Mitternacht noch genügend Energie hatte, konnte in der Bar noch so richtig „abtanzen“ bis spät in die Nacht hinein.

Das Ballkomitee Foto | Conny Gasser



Nach dem Pfarrball folgte nochmals weihnachtliche Stimmung. Seit über 30 Jahren gibt's das Herz Jesu Adventmärkte und genau so lange gibt's das Dankeessen für alle Beteiligten, organisiert diesmal federführend von Harald Lau mit seinem zehnköpfigen Männerkochteam. Keksbäcker:innen, Adventkranzbinder:innen, Ständler:innen, Hüttenaufbauer, Karussellbetreuer:innen, Musiker:innen, Waffelteigrührer:innen, Sponsoren, es sind alle eingeladen, von den Minis und Firmgrüpler:innen bis zu Senior:innen. Diesmal konnte der Gewinn zu Teilen an Pfarrer Arnold für die Instandhaltung der Kirchenglocken und an Elmar Stüttler von Tischlein deck dich übergeben werden. Mit einem Fotorückblick und satten zufriedenen Gästen lud das Adventmärkte Leitungsteam zum nächsten Termin: 28. November 2026. | Elisabeth Metzler

Foto | Cornelia Pfeiffer Kiene



21 Mädchen und Burschen sind im Herbst voller Elan ins Vorbereitungs-jahr für die Erstkommunion 2025/2026 gestartet.

Foto | Claudia Teichtmeister



Die Sternsingeraktion 2026 in der Pfarre Herz Jesu war ein großer Erfolg. Mit viel Engagement brachten unsere Sternsinger:innen den Segen zu den Menschen und sammelten dabei beeindruckende 18.597,68 Euro für Hilfsprojekte. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Begleitpersonen und Spender:innen.

Foto | Jan Wiczorek

### Narzissenzwiebelpflanzaktion Pfarre Herz Jesu

Ilse Engel-Tizian, Architektin und leidenschaftliche Gärtnerin, setzte im vergangenen Oktober ihre Idee um, auf der Wiese unter der Herz Jesu Kirche mit einem Trupp engagierter Männer 1000 Narzissenzwiebel einzupflanzen. Jetzt im herannahenden Frühling werden wir die volle Blütenpracht genießen können. Vielen Dank ihr und ihrer Schwester Hemma Simma-Tizian für den Einsatz und die gesponserten Zwiebel. Wir freuen uns über das Blumenmeer. | Elisabeth Metzler



Foto | Elisabeth Metzler

Aus der Pfarre Herz Jesu

### Exerzitien im Alltag – ab Mittwoch, 18. Februar

Die Gegenwart Gottes mitten im alltäglichen Leben entdecken. Gemeinsam eine inspirierende, innerlich bewegende und stärkende Fastenzeit erleben. Sich täglich Zeit für eine persönliche Besinnung nehmen, für den Tagesrückblick und die wöchentlichen Gruppentreffen. Dazu laden wir dich auch heuer ganz herzlich ein.

Wir beginnen mit der Ostervorbereitung am Mittwoch, 18. Februar im Anschluss an die Aschermittwoch-Messe um 19 Uhr im Austriahaus, Belruptstraße 21, 6900 Bregenz. Begleittreffen in der Folge bis 25. März jeweils am Mittwoch um 18.45 Uhr.

Auf das gemeinsame Unterwegssein freuen sich Pfr. Arnold Feurle und Maria Weiss; Anmeldung im Haus der Kirche, T 0 5574 90180

# Pfarre St. Gebhard

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 1.2.** um 10.30 Uhr **Nachprimiz von Christopher Illiparambil – Messfeier**, mitgestaltet vom Chöre St. Gebhard, Mark Casey und einer Bläsergruppe anschließend Agape (siehe Seite 29)
- Mo 2.2.** um 19 Uhr **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) – Messfeier** mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen; das Opfer ist für den Kerzenbedarf in unserer Kirche
- Sa 7.2.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 8.2.** um 10.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- So 15.2.** um 10.30 Uhr **Faschingssonntag – Familienmessfeier**, mitgestaltet vom Kinderliturgieteam und vom Chöre sowie von Mark Casey, anschl. feiern wir mit Sekt, Limo und Krapfen im Pfarrsaal
- Mi 18.2.** um 19 Uhr **Aschermittwoch – Messfeier** mit Auflegung des Aschenkreuzes; das Opfer ist für die Aktion Familienfasttag
- Do 19.2.** um 8 Uhr **Aschenfeier der VS Schendlingen**, mitgestaltet von den Religionslehrer:innen
- So 22.2.** um 10.30 Uhr **1. Fastensonntag – Messfeier**, anschließend Suppentag
- So 1.3.** um 10.30 Uhr **2. Fastensonntag – Messfeier** mit Einschreibung der Firmkandidat:innen

### Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Wir bitten um Einzahlung des Abo-Betrages

- mittels des beigefügten **Zahlscheins**,
- per **Überweisung** auf  
**IBAN AT13 3700 0000 0200 3119** lautend auf „**Pfarrgemeinde St. Gebhard**“ oder
- mittels **QR-Code**: Bank-App öffnen, QR-Code einscannen, unkompliziert bezahlen!



### Suppentag – Sonntag, 22. Februar, 11.30 Uhr, Pfarrsaal St. Gebhard

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarre wieder zum beliebten Suppentag ein. Der Erlös kommt den notwendigen Sanierungsarbeiten an unserer Orgel zugute. Ein herzliches Dankeschön den Köch:innen und Helfer:innen.

## Priesterweihe in Kerala – Begegnungen, die bleiben

„We shall move!“ Diesen Satz von Generalvikar Hubert Lenz nahm sich am 27. Dezember 2025 eine siebenköpfige Gruppe zu Herzen und machte sich voller Vorfreude und Erwartungen auf den weiten Weg nach Kerala in Südindien, um an einem ganz besonderen Ereignis teilzunehmen: der Priesterweihe von Diakon Christopher, der sein Lehrjahr in der Pfarre St. Gebhard absolvierte und uns in dieser Zeit ans Herz gewachsen ist. Zu dieser Gruppe gehörten Generalvikar Hubert Lenz, die Pfarrer Paul Burtscher und Mathias Bitsche sowie das Ehepaar Harrich aus St. Gebhard und das Ehepaar Sturm aus Mariahilf. (Bild 1)



Foto | Hubert Lenz

Schon bei der Ankunft wurden wir mit einer Herzlichkeit empfangen, die uns tief berührte, ja fast schon beschämte. In den folgenden Tagen durften wir eine Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Offenheit erleben, die all unsere Erwartungen übertraf und tief im Glauben und in der Kultur der Menschen in Kerala verwurzelt ist.

Die Priesterweihe selbst (Bild 2) war ein großes und feierliches Fest mit über 1.200 Mitfeiernden, darunter rund 200 Priester. (Bild 3) Durch dieses farbenprächtige, lebendige und von einer großen Gemeinschaft getragene Fest wurde deutlich, welchen Stellenwert Familie, Kirche und Pfarrgemeinde hier haben. Die Freude über Christophers Weg war überall spürbar und wir durften Teil dieser besonderen Feier sein. (Bild 4)



Foto | Hubert Lenz

Auch abseits der großen Feierlichkeiten wurden wir bestens betreut und man sorgte dafür, dass wir in diesen wenigen Tagen so viel wie möglich von Land, Menschen, Gebräuchen und Kulturen kennen lernen durften. Neben dem Besuch zahlreicher Kirchen genossen wir köstliches indisches Essen bei Familien der in Vorarlberg tätigen Seminaristen – eigens für uns weniger scharf zubereitet –, staunten über einen festlich geschmückten Elefanten auf dem Weg zu einem



Foto | Wolfgang Harrich

hinduistischen Fest, beobachteten während einer dreistündigen Bootsfahrt Delfine und Muscheltaucher bei ihrer Arbeit und nahmen bei den täglichen Transportfahrten zu unserem Domizil staunend zur Kenntnis, dass selbst im größten Verkehrschaos eine funktionierende Ordnung herrscht. Bei Ausflügen etwas außerhalb des Zentrums wurden die sozialen Gegensätze eindrucksvoll sichtbar. Auf engstem Raum stehen hier wie selbstverständlich schöne neue Häuser mit gepflegten Gärten direkt neben verfallenden Hütten umgeben von Abfall und Müll.

Neben diesen Ausflugsfahrten durften wir Christopher auch in seiner heimatlichen Umgebung erleben, im Kreise seiner Familie, Verwandten und der Menschen, die ihn seit seiner Kindheit begleiten (Bild 5). Man spürte, wie sehr er hier verwurzelt ist und wie stolz und dankbar die Menschen über seinen eingeschlagenen Weg sind. Diese Begegnungen machten unsere Reise zu etwas ganz Besonderem und ließen uns die wahre Bedeutung von Gastfreundschaft und Nächstenliebe ganz konkret erfahren.

Diese Tage in Kerala waren weit mehr als nur eine Reise. Sie haben uns vor Augen geführt, wie lebendig Kirche sein kann, wenn Gemeinschaft, geliebter Glaube und menschliche Nähe selbstverständlich zusammenfinden. Und sie machten deutlich, dass wir uns in Europa davon durchaus einiges abschauen dürfen. Dankbar und tief berührt kehrten wir mit vielen bleibenden Eindrücken im Gepäck zurück – und mit dem Wunsch, selbst in Bewegung zu bleiben, offen für Begegnungen und neue Wege. In diesem Sinne: „Let’s move!“ | Wolfgang Harrich



Foto | Hubert Lenz



Foto | Hubert Lenz

### Nachprimiz von Christopher Illiparambil – Sonntag, 1. Februar, 10.30 Uhr

Am 29. Dezember wurde Diakon Christopher Illiparambil in seiner Heimat zum Priester geweiht. Dort feierte er auch seine erste Messe als Neupriester, seine Primiz. Nach seiner Rückkehr nach Bregenz wird Christopher am Sonntag, 1. Februar, um 10.30 Uhr in St. Gebhard seine Nachprimiz feiern und den Primizsegen spenden. Nach der Messfeier sind wir eingeladen, uns von Christopher einzeln segnen zu lassen.

# GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

## SONN- UND FEIERTAGE

### SAMSTAG

18.30 Uhr St. Kolumban Messfeier (auch vor Feiertagen)

### SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr Seekapelle Messfeier  
9 Uhr St. Wendelin Fluh Messfeier  
9 Uhr Mariahilf Messfeier  
9.30 Uhr St. Gallus Messfeier  
10.15 Uhr St. Kolumban Messfeier  
10.30 Uhr St. Gebhard Messfeier  
11 Uhr Herz Jesu Messfeier  
19 Uhr Herz Jesu Messfeier (nicht an Feiertagen)

## GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

### MONTAG

8 Uhr St. Kolumban Messfeier  
9 Uhr Seekapelle Messfeier  
15.30 Uhr Sozialzentrum Tschermakgarten  
Messfeier / Wort-Gottes-Feier

### DIENSTAG

7 Uhr Nepomukkapelle Morgenlob  
9 Uhr Seekapelle Messfeier  
16 Uhr Sozialzentrum Weidach  
Messfeier / Wort-Gottes-Feier  
18 Uhr Landeskrankenhaus Messfeier/  
Wort-Gottes-Feier  
19 Uhr Herz Jesu Messfeier

### MITTWOCH

8 Uhr Mariahilf Messfeier/Wort-Gottes-Feier  
9 Uhr Seekapelle Messfeier

### DONNERSTAG

7 Uhr Nepomukkapelle Morgenlob  
8 Uhr St. Gebhard Tageskapelle/  
Begegnungszentrum Achsiedlung  
Messfeier / Wort-Gottes-Feier  
9 Uhr Seekapelle Messfeier  
17 Uhr Mariahilf Eucharistische  
Anbetung/Rosenkranz

### FREITAG

8 Uhr St. Gallus Messfeier  
9 Uhr Seekapelle Messfeier  
14.30 Uhr St. Gebhard Gebetsstunde mit  
eucharistischer Anbetung  
15 Uhr Herz Jesu Rosenkranz  
16 Uhr Sozialzentrum Mariahilf  
Messfeier/Wort-Gottes-Feier  
18.30 Uhr St. Kolumban Rosenkranz

### SAMSTAG

9 Uhr Seekapelle Messfeier

## MONATLICHE ANGEBOTE

19 Uhr Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu  
(jeden ersten Freitag im Monat)  
18.30 Uhr Messfeier im Kolpinghaus  
(jeden 3. Samstag im Monat)  
11 Uhr Atempause – Gutes für die Seele und  
den Alltag in der Pfarrkirche Mariahilf  
(jeden 2. Sonntag im Monat)

## ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

### ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag  
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper  
täglich 18 Uhr Vesper  
7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag  
Konventamt/Messfeier am Gnadenaltar  
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,  
T 05574 714610

### KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier  
6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier  
(Freitag auch um 19 Uhr)  
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen  
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,  
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr  
18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag  
Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung  
18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,  
Andacht und Messfeier  
Mehr Gottesdienste finden Sie unter [www.st-antoniuss.at](http://www.st-antoniuss.at)

### KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier/Vesper  
6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier  
9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten  
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)  
12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz  
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper  
19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

### SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes  
17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper  
8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)  
7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes  
21. Februar um 8 Uhr Messfeier Freundeskreis

# WER WIR SIND

Katholische  
**Kirche**  
in Bregenz

## Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz

gehören die sechs Pfarren:

St. Gallus, Herz Jesu,  
St. Wendelin/Fluh, Mariahilf,  
St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

---

## BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßige Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

### Haben Sie Interesse?

Abopreis jährlich 18 Euro  
Einzelpreis 2 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:  
T 05574 90180  
pfarrbuero@  
kath-kirche-bregenz.at

### **MMag. Manfred Fink**

T 0676 832407813, manfred.fink@kath-kirche-bregenz.at  
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

### **Mag. Arnold Feurle**

T 0676 832407812, arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at  
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

### **Dr. Norman Buschauer**

T 0676 832407814, norman.buschauer@kath-kirche-bregenz.at  
Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

### **Mag. Peter Moosbrugger**

T 0676 832407815, peter.moosbrugger@kath-kirche-bregenz.at  
Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

### **Christopher Illiparambil**

T 0688 64614738, christopherjoseph111@gmail.com  
Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gebhard

### **Gerold Hinteregger**

T 0676 832407818, gerold.hinteregger@kath-kirche-bregenz.at  
Diakon im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gallus

### **Heidrun Bargehr**

T 0676 832407816, heidrun.bargehr@kath-kirche-bregenz.at  
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

### **Dipl.PAss Elisabeth Schubert**

T 0676 832402822, elisabeth.schubert@kath-kirche-bregenz.at  
Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

### **Mag. Thomas Berger-Holzknicht**

T 0676 832407822, thomas.berger-holzknicht@kath-kirche-bregenz.at  
Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

### **Birgit Meusburger**

T 0676 832407821, birgit.meusburger@kath-kirche-bregenz.at  
Pfarrliche Organisationsleiterin in der Pfarre St. Gallus

### **Claudia Teichtmeister**

T 0676 832402821, claudia.teichtmeister@kath-kirche-bregenz.at  
Jugendreferentin im Seelsorgeraum

### **Karin Natter**

T 0676 832402823, karin.natter@kath-kirche-bregenz.at  
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

### **Mag. Elisabeth Wergles**

T 0676 832407806, elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at  
Kordinatorin Heimseelsorge



ST. GALLUS  
HERZ JESU  
ST. WENDELIN / FLUH  
MARIAHILF  
ST. GEBHARD  
ST. KOLUMBAN

